



## Baum-Hasel

Lat.: *Corylus colurna*

Die Baum-Hasel kann vielleicht als DIE große Unbekannte bezeichnet werden. Auf den ersten Blick können sie die wenigsten direkt beim Namen nennen, obwohl sie bereits seit fast 500 Jahren bei uns gepflanzt wird. Vor allem in der jüngsten Vergangenheit gewann sie als gern genutzter Straßenbaum im städtischen Raum immer mehr an Bedeutung. Dies liegt vor allem an ihrer Resistenz gegenüber Trockenheit und Abgasen. Seit einigen Jahren nimmt man aber, zumindest in der Landeshauptstadt Mainz, Abstand von der Verwendung als Straßenbaum, da sie sich anfällig gegenüber Grabungen gezeigt hat, die im Straßenraum nicht selten sind. Die Krone einer freistehenden Baum-Hasel erinnert auf den ersten Blick an die einer Linde.

- **Herkunft:** Südosteuropa, Westasien
- **Wuchshöhe:** 18 – 20 m
- **Blatt:** breit-eiförmig; 8 – 12 cm lang; meist doppelt gesägt; dunkelgrün; Herbstfärbung leuchtend gelb
- **Blüte:** vor Blattaustrieb im Februar; bis 12 cm lange gelbe Kätzchen; Bienenweide
- **Frucht:** essbare Nüsse in dichten Büscheln
- **Boden/Standort:** sehr anspruchslos, liebt sonnige Lagen

### Besonderheit:

Die Früchte der Baum-Hasel sind zwar deutlich kleiner als die bekannten Haselnüsse aus dem Handel, aber nicht weniger schmackhaft.